

Mitglied in folgenden Organisationen:

Paritätischen Wohlfahrtsverband – Gesamtverband e.V.(DPWV), World Pancreatic Cancer Coalition (WPCC), Haus der Krebs-Selbsthilfe – Bundesverband e.V. (HKSH-BV), Deutsche Diabetes Föderation e.V.(DDF), Gesellschaft für Rehabilitation bei Verdauungs- und Stoffwechselerkrankungen (GRVS), Deutscher Pankreasclub (DPC) und der Deutschen Gesellschaft zur Bekämpfung der Krankheiten von Magen, Darm und Leber sowie von Störungen des Stoffwechsels und der Ernährung e.V.(GASTRO-LIGA) und der Pancreatic Cancer Europa (PCE)

Autor:

Ursula Wloka

Datum:

14.12.2022

Regionalgruppe:

RG26-Oldenburg/Weser-Ems

Weitere Infos:



Veranstaltung zum Welt-Pankreaskrebstag

RG 26 Oldenburg/Weser-Ems, 17. November 2022

Das Pius-Hospital Oldenburg, seit 10 Jahren Kooperationspartner des AdP e.V., hatte erstmalig nach pandemiebedingter Pause wieder zu einer Veranstaltung zum Welt-Pankreaskrebstag am 17.11.2022 in seine Räumlichkeiten eingeladen. Nach Begrüßung der zahlreich erschienenen Betroffenen, Angehörigen und Interessierten durch Herrn Prof. Dr. med. Dirk Weyhe, Direktor der Universitätsklinik für Visceralchirurgie des Pius-Hospitals, gab Herr Wolfgang Schlüter, damaliger Leiter der AdP Regionalgruppe Oldenburg/Weser-Ems, einen Überblick über die Arbeit und die Ziele der Selbsthilfe-Organisation, insbesondere in der hiesigen Regionalgruppe.



Begrüßung durch Herrn Prof. Dr. med. Dirk Weyhe

Danach gab Prof. Dr. med. Dirk Weyhe in seinem Vortrag zur digitalen Operationsplanung (u.a. 3D-Druck des erkrankten Pankreas) unter Einsatz von Augmented-Reality einen höchst spannenden Einblick in die Zukunft der Pankreaschirurgie. Er stellte diese Weiterentwicklung sehr plastisch anhand eines Videos dar (einsehbar auch unter NDR Mediathek „Visite“ Augmented Reality, 17.5.2022).

Frau Heike Nerenz, Assistenzärztin der Universitätsklinik für Visceralchirurgie des Pius-Hospitals, sprach anschließend zur Ernährung nach Pankreas-Operationen. Sie zeigte die jeweiligen Vor- bzw. Nachteile der unterschiedlichen Speiseöle für die Ernährung auf und erklärte, wie wichtig eine gute Versorgung mit Mineralstoffen, Mikronährstoffen und Vitaminen ist.

In einem weiteren Vortrag informierte Frau Heike Nerenz über das Beantragen des Grades der Behinderung nach dem Sozialgesetzbuch. Die Referenten beantworteten im Anschluß ausführlich die vielfältigen Fragen der Anwesenden.

Die Regionalgruppe bedankt sich bei dem Team des Pankreaskarzinomzentrums des Pius-Hospitals für diese informative Veranstaltung.

Ursula Wloka

Stellvertretende Regionalgruppenleiterin Oldenburg/Weser-Ems